

Die Wirkung des EXOPULSE Mollii-Suit auf Schmerzen und fibromyalgiebedingte Symptome – Eine randomisierte, scheinkontrollierte Crossover-Studie

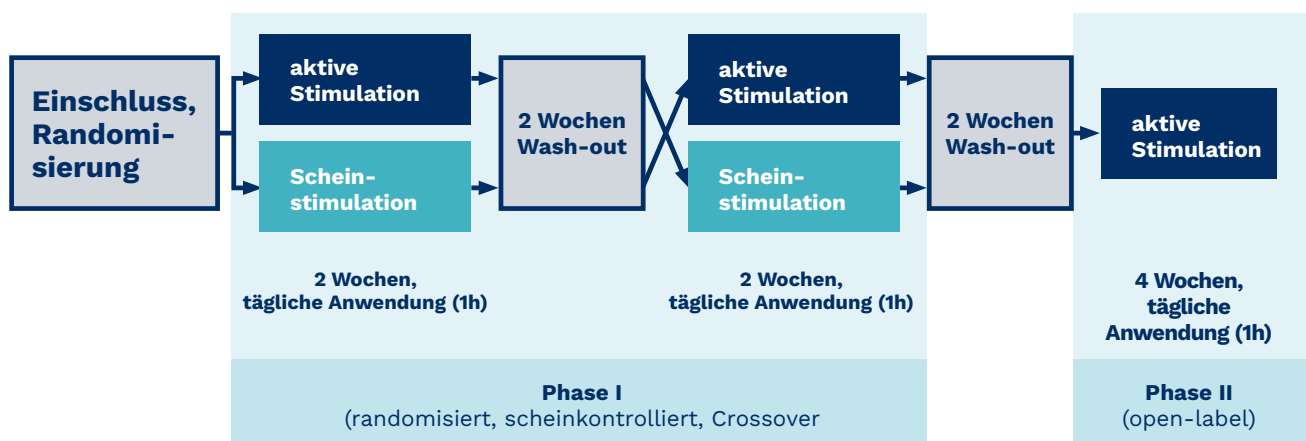
Mattar et al. | Eur J Pain. 29(2):e4729 (2025)

In einem Satz: Diese randomisierte kontrollierte Studie ist die erste, in der ein transkutanes elektrisches Nervenstimulationsgerät, der EXOPULSE Mollii Suit, eingesetzt wurde, das signifikante Auswirkungen auf Fibromyalgie-Schmerzen und damit verbundene Symptome hat.

Design & Population

Randomisierte, schein-kontrollierte Crossover-Studie

- **Phase 1 (randomisiert, schein-kontrolliert, Crossover):** täglich 60-minütige Sitzungen mit aktiver oder Scheinstimulation über 2 Wochen
- **Phase 2 (open-label):** tägliche 60-minütige aktive Stimulation über 4 Wochen für alle Patient:innen
- **Erwachsene Fibromyalgie-Patient:innen**
 - **n = 33**
 - **Mittleres Alter: 51,33 ± 8,9 Jahre**



Studienziele

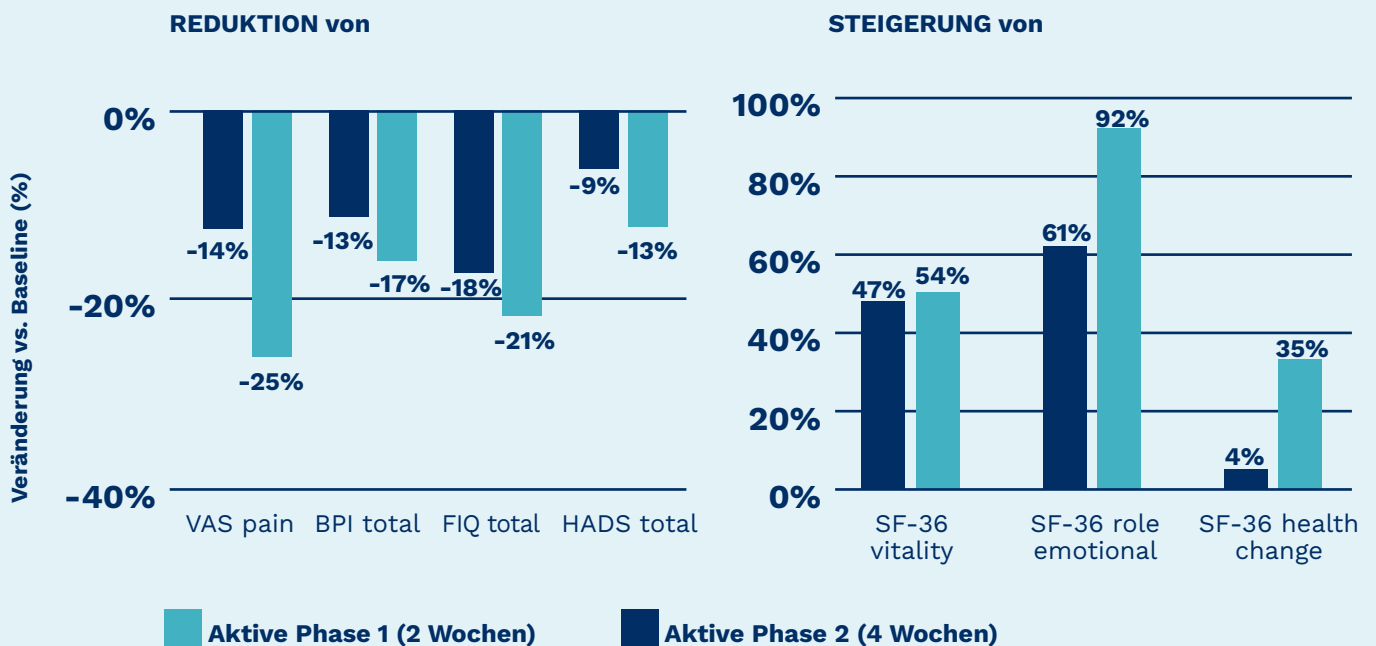
- **Primärer Endpunkt:** Auswirkungen des EXOPULSE Mollii-Suit auf Schmerzen (bewertet anhand einer visuellen Analogskala, VAS_{pain})
- **Sekundäre Endpunkte:** Auswirkungen auf Müdigkeit, Angst und Auswirkungen der Krankheit

Ausgewählte Ergebnisse

Nach 2-wöchiger (Phase 1) und 4-wöchiger (Phase 2), täglicher Stimulation vs. Baseline:

- **Reduktion von Schmerzen** (VAS-Schmerzskala, FIQ-Schmerzsubskala, BPI)
- **Reduktion der Auswirkungen der Fibromyalgie** (FIQ, FIQ-Subskalen für körperliche Beeinträchtigungen und für Müdigkeit)
- **Verbesserung der Lebensqualität** (SF-36-Subskalen)
- **Reduktion von Depressionen** (FIQ- und HADS-Score)

Nutzen der Behandlung im Zeitverlauf



* **signifikante Veränderung vs. Baseline ($p < 0,05$) (grünes Häkchen) Über Grenzwert für minimal klinisch bedeutsame Differenz (MCID)**

Conclusio der Autor:innen

„Zusammenfassend haben wir den Nutzen einer täglichen einstündigen Anwendung des EXOPULSE Mollii Suit zur Linderung von Schmerzen und damit verbundenen Symptomen bei erwachsenen Patient:innen mit Fibromyalgie nach 2-wöchiger Behandlung beobachtet. Diese Strategie erscheint vielversprechend im Zusammenhang mit schwächenden und schwer zu behandelnden Erkrankungen wie Fibromyalgie.“

Klicken & Original-Studie lesen!